

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Hauptausschuss, HA/054/ IX	
<b>Sitzung am</b>	: 27.03.2006	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 19:00

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführerin	: gez.	Kristin Langhanki



3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.03.2006

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 06/0110**

**1. Nachtrag zum Stellenplan 2006/2007**

**TOP 5 : B 06/0113**

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2006/2007**

**TOP 6 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1 : M 06/0116**

**Bericht des Ersten Stadtrats - Ergebnisse Jahresabschluss 2005**

**TOP 6.2 :**

**Bericht des Ersten Stadtrats - Tierseuchenbekämpfung**

**TOP 6.3 :**

**Bericht des Ersten Stadtrats - Bürgerrolle des Kreises Segeberg**

**TOP 6.4 :**

**Bericht des Ersten Stadtrats - Finanzbeziehung des Landes zu den Kommunen, Verwaltungsstrukturreform**

**TOP 6.5 :**

**Bericht der Verwaltung - Anfrage Herr Kahlsdorf vom 13.03.2006, Große Kreisangehörige Stadt**

**TOP 6.6 :**

**Bericht der Verwaltung - Beschlusskontrolle**

**TOP 6.7 :**

**Anfrage Frau Reinders - Halbjahres- / Beteiligungsberichte**

**Nichtöffentliche Sitzung****TOP 7 : B 06/0114****Beschlussfassung über Auftragsvergabe zur Erweiterung der Rettungsleitstelle im Zuge****TOP 8 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 8.1 : M 06/0117****Bericht des Ersten Stadtrats - Beantwortung Anfrage Hauptausschuss v.13.02.06, TOP 10**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.03.2006

**TOP 1:  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

**TOP 2:  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**Abstimmung zur vorliegenden Tagesordnung:**  
Einstimmig.

**TOP 3:  
Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**TOP 4: B 06/0110  
1. Nachtrag zum Stellenplan 2006/2007**

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

**Beschluss**

Als 1. Nachtrag zum Stellenplan 2006/2007 wird der Stellenplan 2006/2007 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zum 1. Nachtrag zum Stellenplan 2006/2007 beschlossen.

Der 1. Nachtrag zum Stellenplan 2006/2007 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2006/2007.

**Abstimmung:**

Bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

**TOP 5: B 06/0113****1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2006/2007**

Die Verwaltung erläutert die Tischvorlage und bittet um die Berücksichtigung der geänderten Gesamtbeträge.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bezeichnung zur Haushaltsstelle 84100.34000 nicht von „Abführung Überschuss Treuhandbereich B 202“ heißen soll sondern „Abführung Überschuss Treuhandbereich Reiherhagen“. Der Treuhandbereich B 202 ist bereits vollständig abgewickelt.

Herr Hagemann weist darauf hin, dass der in der Vorlage auf Seite 4 / 5 zitierte Beschluss des Ausschusses für junge Menschen am 15.02.2006 gefasst wurde und nicht am 01.02.2006.

Herr Behr beantragt, € 85.000,- zur Finanzierung des Kostenausgleichs für den Besuch von Betriebskindergärten in Hamburg in den Haushalt einzustellen (Seite 4 / 5 der Vorlage).

Abstimmung hierzu:

Bei 3 Ja-, 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Lange beantragt, die Baukosten für die Freiwillige Feuerwehr Glashütte in Höhe von € 2.000.000,- in den Haushalt 2007 einzustellen.

Abstimmung hierzu:

Bei 2 Ja-, 8 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Behr beantragt, anstelle einer Krediterhöhung in Höhe von € 2.276.000,- die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu beschließen.

Abstimmung hierzu:

Bei 3 Ja-, 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Beschluss**

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 /2007 beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung  
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2006 / 2007**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom \_\_\_\_\_ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

Im Haushaltsjahr 2006

erhöht um

Vermindert  
um

Und damit der Gesamtbetrag des  
Haushaltsplans  
einschließlich der Nachträge  
Gegenüber Nunmehr

	EUR	EUR	bisher EUR	festgesetzt auf EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	4.140.800		163.182.200	167.323.000
die Ausgaben	4.140.800		163.182.200	167.323.000
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	3.158.800		28.464.700	31.623.500
die Ausgaben	3.158.800		28.464.700	31.623.500

Im Haushaltsjahr 2007

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans Einschließlich der Nachträge Gegenüber	
	EUR	EUR	bisher EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
3. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	2.361.200		162.667.600	165.028.800
die Ausgaben	2.361.200		162.667.600	165.028.800
4. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	2.008.000		27.071.500	29.079.500
die Ausgaben	2.008.000		27.071.500	29.079.500

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

Im Haushaltsjahr 2006

Der Gesamtbetrag der  
Verpflichtungsermächtigungen von bisher 6.376.000 EUR auf 10.966.000 EUR

Im Haushaltsjahr 2007

Der Gesamtbetrag der  
Verpflichtungsermächtigungen von bisher 3.250.000 EUR auf 0 EUR

Der Gesamtbetrag der Kredite für  
Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 3.703.400 EUR auf 6.474.900 EUR  
Davon innere Darlehen von bisher 0 EUR auf 500.000 EUR

Norderstedt, den  
Hans-Joachim Grote  
Oberbürgermeister

**Abstimmung zur so geänderten Vorlage:**

Bei 7 Ja-, 3 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

**TOP 6:****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 6.1: M 06/0116****Bericht des Ersten Stadtrats - Ergebnisse Jahresabschluss 2005**

Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2005 sowie die Auswirkungen auf die Haushaltsreste und die Rücklagen sind nachfolgend dargestellt.

Eine detaillierte Betrachtung des Jahresabschlusses 2005 erfolgt im Rahmen des Finanzberichtes.

**1. Wesentliche Ergebnisse des Jahresabschlusses 2005**Verwaltungshaushalt

Mit dem 2. Nachtragshaushalt 2005 war eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von vorgesehen.	9.748.900,00 EUR
Durch Mehr- und Mindereinnahmen sowie Mehr- und Minderausgaben konnten tatsächlich mehr zugeführt werden, somit beträgt die <b>Zuführung an den Verm.HH</b>	<b>2.687.223,27 EUR</b> <b>12.436.123,27 EUR</b>

Vermögenshaushalt

Im Haushaltsjahr 2005 war keine Zuführung an die allgemeine Rücklage vorgesehen.

Durch Mehr- und Mindereinnahmen sowie Mehr- und Minderausgaben ergab sich ein <b>Sollüberschuss</b> in Höhe von	<b>55.736,73 EUR</b>
--	----------------------

Der Sollüberschuss wurde gemäß § 39 GemHVO der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**2. Restebildung und -abwicklung**Haushaltseinnahmereste:

Zum Ausgleich des Jahresabschlusses wurde für die veranschlagte Kreditaufnahme in Höhe von 4.418.300 EUR zum Ende des Haushaltsjahres 2005 ein neuer Haushaltseinnahmereste in Höhe von gebildet. Dadurch wurde eine kreditfinanzierte Erhöhung der Allgemeinen Umlage weitgehend vermieden.	2.000.000,00 EUR
---	------------------

Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt:

2004 waren nach 2005 im Verwaltungshaushalt Haushaltsausgabereste in Höhe von übertragen worden.	761.931,03 EUR
Diese Reste wurden in 2005 wie folgt abgewickelt:	
- Anordnung auf Reste	754.970,41 EUR
- Abgänge	6.960,62 EUR.
Zum Jahresabschluß wurden	
<b>Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt i.H.v.</b> gebildet.	<b>185.809,31 EUR</b>

Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt:

Die Abwicklung der Haushaltsausgabereste bzw. die Neubildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt stellt sich wie folgt dar:

Von 2004 wurden nach 2005 im Vermögenshaushalt Haushaltsausgabereste in Höhe von übertragen.	6.184.314,28 EUR
Diese Reste wurden in 2005 wie folgt abgewickelt:	
- Anordnung auf Reste (verausgabt)	3.014.415,88 EUR
- Abgänge	<u>641.523,95 EUR</u>
so dass Reste in Höhe von	2.528.374,45 EUR
nach 2006 weiter übertragen werden mussten.	
Hinzu kommen neue Haushaltsausgabereste in Höhe von	9.466.513,17 EUR;
somit ergeben sich <b>Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt</b> von insgesamt	<b>11.994.887,62 EUR.</b>

**3. Entwicklung der Rücklagen**Allgemeine Rücklage

Auf den Stand der allgemeinen Rücklage hat der Jahresabschluß folgende Auswirkungen:

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2005	4.199.283,21 EUR
zzgl. Zuführung gem. Jahresabschluß 2005	<u>55.736,73 EUR</u>
Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2005	4.255.019,94 EUR

Rückstellung Deponieabdeckung

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	170.798,75 EUR
./.. Veränderung (Zuführung, Entnahme)	<u>170.798,75 EUR</u>
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	0,00 EUR

Abschreibungsrücklage

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	3.819.108,03 EUR
+ Veränderung (Zuführung, Entnahme)	<u>561.302,33 EUR</u>
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	4.380.410,36 EUR

Aus der Abschreibungsrücklage wurden Innere Darlehen aufgenommen:

2000	1.533.875,65 EUR
2003	1.000.000,00 EUR
2004	500.000,00 EUR

#### Gebührenausgleichsrücklage

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.682.615,43 EUR
./. Veränderung (Zuführung, Entnahme)	<u>281.288,53 EUR</u>
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	1.401.326,90 EUR

#### Finanzausgleichsrücklage

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	3.998.098,00 EUR
Veränderung (Zuführung, Entnahme)	<u>0,00 EUR</u>
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	3.998.098,00 EUR

#### Dauergrabpflegerücklage

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	330.436,25 EUR
+ Veränderung (Zinsen, Entnahme, Zuführung)	<u>26.206,60 EUR</u>
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	356.642,85 EUR

### **TOP 6.2:**

#### **Bericht des Ersten Stadtrats - Tierseuchenbekämpfung**

Der Erste Stadtrat Herr Dr. Freter gibt die **Anlage 1** zum Thema Tierseuchenbekämpfung, insbesondere Geflügelgrippe zu Protokoll.

### **TOP 6.3:**

#### **Bericht des Ersten Stadtrats - Bürgerrolle des Kreises Segeberg**

Der Erste Stadtrat Herr Dr. Freter berichtet, dass Frau Maike Rotermund in die Bürgerrolle des Kreises Segeberg aufgenommen wird und gibt die **Anlage 2** zu Protokoll.

### **TOP 6.4:**

#### **Bericht des Ersten Stadtrats - Finanzbeziehung des Landes zu den Kommunen, Verwaltungsstrukturreform**

Der Erste Stadtrat Herr Dr. Freter gibt ein Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein zum Thema Finanzbeziehung des Landes zu den Kommunen sowie Verabschiedung des Ersten Verwaltungsstrukturreformgesetzes als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 6.5:**

**Bericht der Verwaltung - Anfrage Herr Kahlsdorf vom 13.03.2006, Große Kreisangehörige Stadt**

Die Verwaltung berichtet, dass die Anfrage von Herrn Kahlsdorf vom 13.03.2006 zum Thema Große Kreisangehörige Stadt im Gesamtkomplex zum Punkt 6 der Sitzung der Stadtvertretung vom 21.03.2006 beantwortet wird.

**TOP 6.6:**

**Bericht der Verwaltung - Beschlusskontrolle**

Die Verwaltung gibt die Beschlusskontrolle als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 6.7:**

**Anfrage Frau Reinders - Halbjahres- / Beteiligungsberichte**

Frau Reinders fragt an, wann mit den Halbjahres- bzw. Beteiligungsberichten zu rechnen ist. Die Verwaltung antwortet direkt.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf ausgeschlossen.